



DIE IDEE

Werbeflyer und -plakate produzieren viel Müll dadurch, dass eine unbestimmte Anzahl verschickt und ausgelegt werden und anschließend weggeworfen werden. Das wollen wir in diesem Jahr vermeiden.

Deshalb schicken wir Ihnen in diesem Jahr anstatt eines Pakets voller Papier ein Paket mit digitalen Möglichkeiten.

Vielleicht haben Sie in Ihrer Schule eine **Info-Bildschirm**, auf dem Sie die Informationen zum Studieninfotag einspielen können?

Oder die Medien-AG oder SV betreibt einen **Instagram-Kanal**, auf dem die Infos gepostet werden können?

Aber auch wenn Sie lieber ein **Plakat** aufhängen wollen, haben wir vorgesorgt.

Lassen Sie uns gemeinsam Müll vermeiden und Schüler:innen dort Unterstützung zur Studienentscheidung zukommen lassen, wo sie sich aufhalten: im digitalen Raum!

SO FUNKTIONIERT'S

Wir haben Ihnen eine Auswahl an verschiedenen Formaten zusammengestellt, die sie benutzen können:



So gehen Sie vor:

1. Leiten Sie diese Email an die Personen in Ihrem Kollegium weiter, die z.B. für den Social Media Kanal oder Info-Screens zuständig sind.
2. Laden Sie die Dateien hier herunter: [Für Download klicken](#)
3. Veröffentlichen Sie die Infos auf dem von Ihnen gewählten Kanal.

Für Instagram:

Sie können sich entscheiden, ob Sie lieber eine Story oder eine Feedpost machen wollen. Eine Story hat den Vorteil, dass Sie zum Beispiel direkt auf die Internetseite des Studieninfotags verlinken können, sodass sich die Schüler:innen direkt über das Programm informieren können: <https://www.hs-geisenheim.de/studieninfotag>

Ein Feedpost bleibt länger sichtbar und von mehr Schüler:innen gesehen, Sie können aber nicht direkt auf die Website verlinken. In beiden Fällen würden wir uns freuen, wenn Sie unseren Instagram-Kanal taggen: @hsgeisenheim

Bei Fragen oder wenn Sie andere Formate benötigen, wenden Sie sich bitte an Nelly Sämann (nelly.saemann@hs-gm.de oder +49 6722 502 6204) aus der Kommunikationsabteilung.

Einen ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihre Daniela Archontas-Fadl (Studienberatung) und Nelly Sämann (Kommunikation)